

AG 1: Dokumentation von Leistungen der Ernährungsberatung und –schulung mit der KTL 2015

Anke Mitschele und Dr. Sabine Schrag, DRV Bund

Leitfragen:

1. Was wurde in Bezug auf die Ernährungsberatung und -schulung in der KTL 2015 verändert?
2. Inwieweit wurden Qualitätsmerkmale und Dokumentationshinweise verändert?
3. Welche Leistungen sind neu?
4. Welche Leistungen werden nun anders verschlüsselt?

Didaktik: Kurzvortrag, Gruppendiskussion, Praxisaustausch

Leitung: Anke Mitschele, Dr. Sabine Schrag

Hintergrund

Seit 1997 ist die Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL) für die medizinische Rehabilitation der Rentenversicherung ein bewährtes Instrument, durchgeführte therapeutische Leistungen in den Reha-Einrichtungen zu dokumentieren (DRV, 2007). Die KTL-Dokumentation ist Bestandteil der Reha-Entlassungsberichte und hat das Ziel, die therapeutischen Prozesse möglichst vollständig abzubilden (Zander et al., 2009). Die sachgerechte Erbringung einer therapeutischen Leistung setzt die Erfüllung bestimmter Mindeststandards, die für jede Leistung in Form spezifischer Qualitätsmerkmale definiert sind, voraus. Diese Mindeststandards beinhalten unter anderem Parameter wie Mindestdauer und Wiederholungsfrequenz. Die KTL gilt gleichermaßen für alle Bereiche der medizinischen Rehabilitation. Sie ist sowohl in der stationären als auch der ambulanten Rehabilitation anzuwenden. Sie bildet die Basis der Leistungserfassung in der Rehabilitation von Erwachsenen als auch in der Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation (Schmid et al., 2014). Zudem ist die KTL eine Grundlage für die von der Deutschen Rentenversicherung benutzten Reha-Therapiestandards (RTS) für definierte Krankheitsgruppen, in denen für einzelne Zielstellungen Mindestanforderungen in evidenzbasierten Therapiemodulen (ETM) formuliert sind.

Aktualisierung der Klassifikation therapeutischer Leistungen

Die Einführung neuer Konzepte oder Änderungen von Rahmenbedingungen der Rehabilitation erfordern regelmäßige Anpassungen der KTL. Aus diesem Grund wurde die KTL 2007 von der DRV Bund gemeinsam mit dem Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung an der Universität Ulm im Rahmen des Projekts „Aktualisierung

der Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL)“ vollständig überarbeitet. Seit 01.01.2015 besteht die Möglichkeit, mit der neuen, überarbeiteten Version (KTL 2015) zu dokumentieren. Eine der wesentlichen Änderungen der neuen KTL-Auflage ist das Kapitel der ernährungsmedizinischen Leistungen.

Ernährungsmedizinische Leistungen

In der Rehabilitation ist die möglichst individuelle Befähigung und Unterstützung der Rehabilitanden in der Bewältigung des alltäglichen Lebens von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund spielen die ernährungsmedizinischen Leistungen in der Rehabilitation eine gewichtige Rolle. Alle ernährungsmedizinischen Leistungen sind in der KTL 2015 in einem Kapitel zusammengefasst. Insgesamt können mit 13 Dokumentationscodes die ernährungsmedizinischen Leistungen dokumentiert werden. Dieses Kapitel umfasst die Abstimmung zu verschiedenen Kostformen wie auch unterschiedliche auf Beratung ausgerichtete ernährungstherapeutische Leistungen. Besonderer Wert wird darüber hinaus auf praktische Übungen gelegt. Unter diesem Gesichtspunkt beinhaltet das Kapitel M Praxisanteile, in deren Fokus die Umsetzung des Erlernten in den Alltag steht. Bei der Dokumentation der verschiedenen Kostformen wird ausdrücklich nicht die Verordnung, Verabreichung oder Zubereitung der Mahlzeiten codiert. Die KTL erfasst die Abstimmung zwischen Therapeut und Rehabilitand zur jeweiligen Kostform.

Literatur

- Deutsche Rentenversicherung Bund (Hrsg.) (2013). Ernährungsmedizin in der Rehabilitation - Allgemeine Grundlagen - Indikationen und Ernährung. Berlin
- Deutsche Rentenversicherung (Hrsg.) (2007). KTL – Klassifikation therapeutischer Leistungen in der medizinischen Rehabilitation. 5. Aufl. Berlin
- Deutsche Rentenversicherung (Hrsg.) (2015). KTL – Klassifikation therapeutischer Leistungen in der medizinischen Rehabilitation. Berlin
- Schmid, L., Mitschele, A., Kaluscha, R., Lindow, B., Teßmann, W., Klosterhuis, H. (2014). Aktualisierung der Reha-Qualitätssicherung – Grundlegende Überarbeitung der Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL). RVaktuell, Jg. 61, H., S.329-334.
- Zander, J., Beckmann, U., Somhammer, B., Klosterhuis, H. (2009). Therapeutische Versorgung in der medizinischen Rehabilitation – mehr Transparenz mit der Klassifikation therapeutischer Leistungen. RVaktuell, Jg. 56, H. 5/6. 186-194.